

# Gerhard Merget

## Zur Person

Geboren: 25.08.52 in Mainaschaff  
Familie: Verheiratet seit 1974 mit Anette Merget, geb. Bergmann  
3 Kinder, 3 Enkel

## Schule

1958 – 1962 Volksschule Mainaschaff  
1962 – 1971 Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg

## Studium

1971 – 1977 Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt  
1975 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an  
Grundschulen einschließlich Musikpädagogik bis  
zur Sekundarstufe I aller Schularten  
1977 Diplom in Erziehungswissenschaften  
(Diplompädagoge)

## Beruflicher Werdegang

1973 – 1978 Nebenberufliche Unterrichtstätigkeit an der  
Kreisvolkshochschule Hochtaunuskreis

1975 – 1978 Nebenberufliche Tätigkeit als Pädagogischer Mitarbeiter  
an der Kreisvolkshochschule Hochtaunuskreis

1978 – 1979 Lehramtsreferendar an der Hartmut – Grundschule in  
Eschborn, Maintaunuskreis  
Zweites Staatsexamen für Lehramt an Grundschulen

Mai-Juli 1979 Befristete hauptberufliche Tätigkeit als Pädagogischer  
Mitarbeiter an der Kreisvolkshochschule Hochtaunuskreis

Seit 1979 Dozent an der Fachakademie für Sozialpädagogik des  
Landkreises Aschaffenburg  
Fächer: Soziologie, Pädagogik, Musikerziehung

1982 Ernennung zum Studienrat

1987 Ernennung zum Oberstudienrat und Mitarbeit in der  
Schulleitung

1990 - 2000 Stellvertretender Leiter der Fachakademie Aschaffenburg

1992 Ernennung zum Studiendirektor

2000 - 2017 Leiter der Fachakademie Aschaffenburg

## Überregionale Aktivitäten:

- Referent für das Fach Musikerziehung im Rahmen der „Sonderpädagog. Zusatzausbildung für HPU an SVE für sprachbehinderte Kinder“ der Regierung von Mittelfranken (1986 – 1989)
- Referent zu Themen des Musikunterrichts an Fachschulen für Soz.Päd. an den Bundesschulmusikwochen des „Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher“ (1986, 88, 92)
- Referent für Fortbildungslehrgänge des „Arbeitskreises für Schulmusik“ Landesbereich Bayern (1998, 1999)
- Referent und Leiter von Lehrgängen zum Musikunterricht an Fachakademien für Sozialpädagogik an der Bayerischen Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen
- Mitglied der Bayerischen Lehrplankommissionen für die Fachakademie für Sozialpädagogik für die Lehrpläne von 1994, 2001 und 2006
- Fortbildungsleiter der „Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik“ für das Fach Musikerziehung 1985-2005
- Vorsitzender der Teilgruppe der kommunalen bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik 2004 - 2012
- Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik seit 2006
- Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Fachakademien 2007-2012
- Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Fachakademien 2012-2017

## Publikationen

### Unterrichtsbücher

1. **Erziehen mit Musik**, in der sozialpädagogischen Ausbildung, unter Mitarbeit von J. Hock, H. Schwind und E. Wilczek, Unterrichtsbuch für Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik, Köln 1998, 4. Auflage Bildungsverlag EINS, Köln, 2014
2. **Musik erleben**, für die sozialpädagogische Erstausbildung, Unterrichtsbuch für die Berufsfachschule für Kinderpflege, Köln 2001, 3. Auflage Bildungsverlag EINS, Köln, 2012

### Beiträge für Fachzeitschriften und Sammelbände:

1. Zum Problem der musikalischen Elterndidaktik. In: Musik und Bildung, Heft 7/8 1976, Schott Verlag, Mainz 1976
2. Spiele zur Förderung der Hörfähigkeit, in: Musikpraxis, Nr. 17, Hrsg.: H. Große-Jäger, Fidula Verlag, Boppard 1983
3. Musizieren mit Klangeigenschaften, in: Musikpraxis Nr. 22, Hrsg.: H. Große-Jäger, Fidula Verlag, Boppard 1984

4. Materialien für den Musikunterricht an sozialpädagogischen Fachschulen hg. von H. Große-Jäger, Folge 2: Spiele und Gestaltungen mit Klangeigenschaften, Fidula Verlag, Boppard 1984
5. Erzieherinnen zwischen Familie und Beruf. Auswertung einer Befragung. In: Informationsdienst für Dozenten an sozialpädagogischen Ausbildungsstätten, Nr. 1/84, Bardtenschlager Verlag, 1984
6. Rhythmisches Musizieren mit Instrumentennamen, in: Musikpraxis Nr.30, Hrsg: H. Große-Jäger, Fidula Verlag, Boppard 1986
7. Musik als Spiel, in: Horst Wagner ( Hrsg.): Kinder Spielen mit Musik, Ergänzungsband: Beiträge zu Theorie und Praxis, Schriftenreihe des Sozialpäd. Instituts des Landes Nordrhein-Westfalen (SPI), Köln 1989
8. Kinder spielen Szenen aus der Zauberflöte, in: Musikpraxis Nr. 51, Hrsg: H. Große-Jäger, Fidula Verlag, Boppard 1991
9. Im Trend... Schülermusicals, Podiumsdiskussion, in Jürgen Gauert (Hrsg.) Perspektiven des Musicals, Der 2. Deutsche Musical-Kongress, Eine Dokumentation, Kleine Schriften der Gesellschaft für unterhaltende Bühnenkunst, Band 6, Weidler Buchverlag, Berlin 2000
10. Musikalische Bildung in der Ausbildung der Erzieherinnen und in der Praxis des Kindergartens in Bayern, in: Heß, Frauke (Hg.): Musik im Diskurs, Bd. 20 Zugänge zur Musik, Kassel, Gustav Bosse Verlag, 2005
11. Schlüsselkompetenzen der/des Erziehers/in, zusammen mit N. Hammer, P. Müller, E. v. Ooyen, M. Stark-Hennig, in KiTa aktuell, Fachzeitschrift für Leiter/innen der Tageseinrichtungen für Kinder, Heft Nr.3, Carl Link Verlag 2006
13. Der musikalische Kindergarten – Konzeption der musikalischen Bildung in Kindertageseinrichtungen, in: Praxisbuch Sozialpädagogik Bd. 7, hrsg. v. Norbert Kühne, Troisdorf, Bildungsverlag EINS, 2009
12. Geschichten klingen lassen, in: Praxisheft Sozialpädagogik Bd 1, hrsg. v. Norbert Kühne, Troisdorf, [www.bildungsverlag1.de/wps/portal/!ut/p!c1/04](http://www.bildungsverlag1.de/wps/portal/!ut/p!c1/04) Bildungsverlag EINS, 2010
13. Überlegungen zu einer Konzeption der Musikerziehung im Kindergarten und Chancen der Umsetzung, in: A. Nitschke, D. Sagrillo (Hrsg.): Die Musik in der Bildung, Aspekte europäischer Musikerziehung und ihre Anwendung in Luxemburg, Würzburger Hefte zur Musikpädagogik, Vol.6, Weikersheim, Margraf Publishers 2014, S. 311-344

## Notenausgaben

**Percussion – Patterns & Pieces**, zusammen mit Jochen Hock, Band 1 und 2, Vortragsstücke für Percussionsgruppen, Notenhefte mit CD, Fidula Verlag, Boppard 1996,